

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **16 (1962)**

Heft 10: **Geschäftshäuser / Werkgebäude = Bureaux / Ateliers = Office buildings / Works**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Erste Trockenbau- platte aus Gips in der Schweiz — 6, 8 und 10 cm stark



**Promonta AG,
Egnach TG**

Telefon (071) 665 33

Freizügigkeit für Entwurf und Planung

Die freitragenden Wände gestatten eine beliebige Teilung des Grundrisses ohne Rücksicht auf statische Erfordernisse und ohne Rücksicht auf die Stellung der tragenden Pfeiler. Die Decken können ohne Rücksicht auf die späteren Zwischenwände in einem Stück durchgeputzt und ebenso der Fußboden durchgelegt werden: die Wände kommen **zum Schluß** in den Bau. Wenn die Flurwände und Zimmertrennwände auf den fertigen Fußboden und unter die geputzte Decke gesetzt werden, wird nicht nur eine nachträgliche Verschmutzung durch die ersparte Putzarbeit vermieden und bei Montagewänden deren spätere Versetzung erleichtert, sondern eine **entscheidende Verkürzung der Bauzeit** namentlich im Winter erzielt, weil der Bau trocken bleibt.

Die trockene Montage der Platten sichert ein bequemes und rasches Arbeiten. Die Aufstellung der Wände kann kurzfristig und – bei Mietobjekten ganz nach Wunsch des Mieters – im letzten Augenblick erfolgen. Diese Vorteile können für den Bauherrn eine Vorverlegung der Rentabilität des Baues im Sommer um 3 bis 4 Wochen, im Winter um ebensovielen Monate bedeuten.

Verarbeitungsvorteile

Die Verarbeitung erfolgt mit normal üblichem Werkzeug, die Platten lassen sich sägen, fräsen, stemmen, nageln und bearbeiten wie Holz. Die Standfestigkeit der Wand ermöglicht die Anbringung praktisch aller im Wohnungs- und Verwaltungsbau vorkommenden Installationen. Tapezieren und Anstrich erfolgen genau wie auf geputzten Wänden. Montage durch das Gipsergewerbe.

FOAMGLAS*

löst auch Ihr Isolierproblem!

* ges. gesch. Marke der Pittsburgh Corning Corporation

Auskünfte und Beratung durch die Generalvertretung:

O. Chardonens AG, Zürich 27

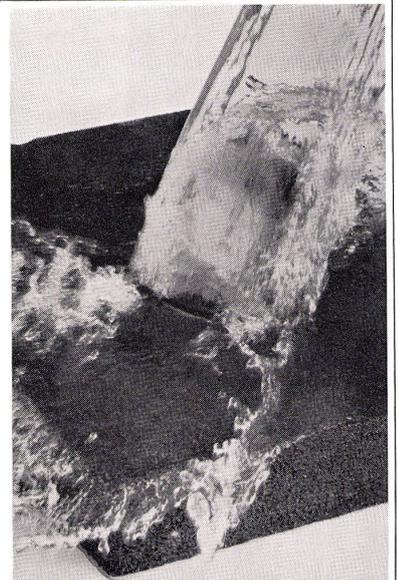
Genferstraße 21, Telefon (051) 25 65 70

FOAMGLAS ist ein einzigartiges Isoliermaterial. Bestehend aus Millionen von winzigen, hermetisch verschlossenen Glaszellen, ist es vollkommen wasser- und wasserdampfdicht. Als anorganisches Material kann es weder brennen noch verrotten.

Die dauernd trockenen FOAMGLAS-Platten behalten ihren ursprünglichen Isolierwert auch unter den feuchtesten Verhältnissen während der ganzen Lebensdauer eines Gebäudes.

Vom Flachdach bis zum Brüstungselement, von der Fassade bis zum Kühlhaus:

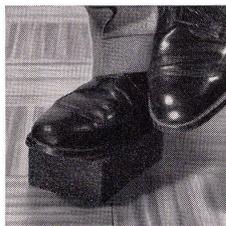
FOAMGLAS löst Ihre Isolierprobleme besser!



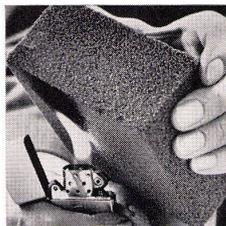
Verlangen Sie mit nebenstehendem Coupon ein Muster und machen Sie selbst diese einfachen Versuche:



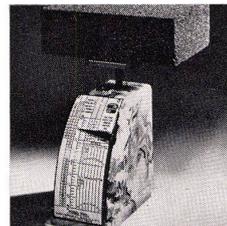
Dampfdicht – Schneiden Sie z.B. mit einem Brieföffner eine 5-mm-Scheibe vom Muster und versuchen Sie, Zigarettenrauch durchzublasen. Der Rauch dringt nicht ein: FOAMGLAS ist eine vollkommene Dampfsperre!



Stark und starr – Legen Sie Ihr FOAMGLAS-Muster auf den Boden und stehen Sie darauf: Es wird nicht zusammengedrückt, denn seine Druckfestigkeit ist 7 kg/cm². FOAMGLAS ist auch formbeständig und kann weder schwinden noch quellen.



Unbrennbar, anorganisch – Halten Sie das Muster gegen eine Flamme: FOAMGLAS brennt nicht – ein bedeutender Sicherheitsfaktor für alle Gebäude. FOAMGLAS kann aber auch nicht verrotten und ist beständig gegen gewöhnliche Säuren und saure Dämpfe.



Leicht – Wenn Sie Ihr FOAMGLAS-Muster in die Hand nehmen, fühlen Sie sofort, wie leicht dieses Material ist. Wiegen Sie nach: Ein Kubikmeter FOAMGLAS wiegt nur 144 kg.

O. CHARDONNENS AG
Generalvertretung der Pittsburgh
Corning Corporation
Postfach 115
Zürich 27

Senden Sie mir bitte kostenlos und unverbindlich ein FOAMGLAS-Muster und die technische Dokumentation.

Adresse: _____

